
Subject: ...eine weitere Leidensgenossin...

Posted by [Löwin](#) on Tue, 22 Oct 2013 13:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben!

würde mich gerne kurz vorstellen, bin nämlich neu hier, jedoch begleitet mich die AA schon seitdem ich denken kann!

Ich bin jetzt 25 Jahre jung und leide seit meinem 2.Lebensjahr unter AA. Zwar hat es mal zwischen dem 7.und 9. Lebensjahr komplett aufgehört, doch durch den Hormonschub während der Pubertät ist es wieder gekommen und seitdem auch mein täglicher Lebensbegleiter. Ich habe gelernt mich mehr oder weniger damit zu arrangieren und einfach normal weiter zu leben, denn Selbstmitleid und die Frage nach dem "Warum" haben mich nicht weiter gebracht.

Auch ich habe so einige "Therapien" in den letzten 23 Jahren hinter mich gebracht und habe eine ganz klare Meinung dazu :

die Schulmedizin hat uns komplett aufgegeben und betreibt nur Symphombekämpfung, jedoch keine Ursachenforschung!

Alles was mir die Schulmedizin angeboten hat, hat sich im Nachhinein als stark schädlich für den Rest meines Körpers erwiesen(als Bsp. das Einreiben der kahlen Stellen mit irgendwelchen Hormon-Tinkturen, empfohlen und verschrieben von einem Haarspezialisten eines Uniklinikums... Folge : extremster Haarwuchs an allen anderen Körperstellen wie Oberschenkel,Achseln und Bikinizone.Diese wuchsen so extrem schwarz und dick, dass diese auch oft hinein wuchsen...nicht gerade von Vorteil für eine 13Jährige!)

Nachdem ich dann mit knapp 14 von besagtem Arzt abgestempelt wurde als "nicht heilbar" und er mich mit den Worten "das ist doch nur ein kosmetischer Defekt, kein Weltuntergang" abgestempelt hat, hab ich für mich persönlich die Schulmedizin abgehakt und nach anderen Methoden gesucht.

Nur leider ist der Verlauf einer langjährigen AA so schlecht einschätzbar. Manche Therapien schlagen an-sogar sehr gut- beim Wiederholen jener bewirken sie widerum genau das Gegenteil.

Vielleicht ist hier ja auch jemand , der wie ich seit frühesten Kindheit drunter leidet und seine Erfahrungen mit mir teilen möchte...!!??

Möchte hier jetzt auch nicht alles breit treten und euch mit meinen letzten 23 Jahren langweilen

Deshalb fahre ich mit den alternativen Behandlungsmethoden fort :

Akkupunktur hat mir einst mal auf längere Sicht hin geholfen in Kombination mit täglicher 2-wöchiger Kopfmassage.Doch ich muss ehrlich sagen : in Deutschland würd ich niemals zur Akkupunktur gehen.Mag sein, dass ich da etwas voreingenommen bin, aber ich war damals im Ausland und hab es von einem Asiaten machen lassen, der es in Peking auf der Uniklinik gelernt hat.

Akkupunktur tut höllisch weh!!! Vorallem wenn 2 Wochen am Stück immer wieder dieselben Punkte bearbeitet werden-aber ich bin auch extrem wehleidig

Im Moment sitze ich auf dem Sofa mit meinem nach Knofi stinkenden Turban auf dem Kopf und versuche es jetzt mal mit dieser Methode... Die Methode a la "Hausmann" wie man sie hier nennt.

Denn die letzten Jahre habe ich mich leider nie damit befasst, da es sich immer mit meinem Eigenhaar irgendwie verstecken ließ bzw. die Stellen "günstig gelegen" waren.

Leider ist es im Moment wieder so schlimm wie seit knapp 8 Jahren nicht mehr.

Ich suche intensiv nach alternativen bzw. natürlichen Heilmethoden. Vielleicht habt ihr evtl. mit irgendwelchen Dingen positive Erfahrungen gemacht und teilt diese Ergebnisse mit mir?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich mir so ne Theorie überlegt habe um die AA von allen Seiten zu bekämpfen. Mein Schlachtplan sieht wie folgt aus :

1. von Innen

Ich kaufe mir regelmäßig in Russland Tabletten, direkt übersetzten kann ich es nicht aber sie ent-

halten natürliche Gebirgsminerale und -calzien(heißt so das Plural von Calcium?)
Jedenfalls sind meine Haare seitdem sehr glänzend und dick und die Nägel sind hart, jedoch rillig.

Aber ich mach es mit den Tabletten wie mit einer Kur...2 Monate nehmen und dann pausieren!
Vorallem habe ich gehört, dass man in den Sommermonaten mit diesen Tabletten(!!!) pausieren sollte.

2. von außen

Knoblauch-Therapie
Ich habs heute das erste mal gemacht und empfinde dieses brennen als sehr angenehm, denn man merkt richtig wie das Blut in den Kopf fließt und arbeitet. Und vorallem kann ich mir vorstellen dass der "Entzündungsprozess" -was die kahlen Stellen am Kopf ja sind- damit beschleunigt wird und damit auch schneller zum Abschluss und erneutem Haarwachstum führt.

3. von außen lokal nähren

Vor ein paar Monaten habe ich mir in Delhi eine Creme sowie ein Spray gekauft, das auch gegen

AA helfen soll.
Hat evtl. irgendwer Erfahrungen mit "Himalaya Herbals" Produkten gegen AA gemacht?
Habe auch gesehen, dass zumindest die Creme in Deutschland bestellbar ist der Name ist "Anti Hair Loss Cream" von Himalaya Herbals

Jedenfalls muss ich sagen, dass die Creme an einigen jüngeren kahlen Stellen das Haar zum

Wachsen gebracht hat. Ich habe es sehr unregelmäßig benutzt und vielleicht war das auch nur

Zufall aber ich hab das Gefühl, dass diese Creme mir mehr hilft als schadet.

So nun eure Meinung was haltet ihr von meinem Schlachtplan?
Schonmal vielen Dank fürs Lesen und alles gute euch allen!
Kopf hoch und kämpfen wie ein Löwe

Subject: Aw: ...eine weitere Leidensgenossin...
Posted by [AA2012](#) on Tue, 22 Oct 2013 18:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du schon mal an die DCP-Therapie gedacht?

Subject: Aw: ...eine weitere Leidensgenossin...
Posted by [Löwin](#) on Tue, 22 Oct 2013 18:50:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die DCP Therapie hat man mir damals als letzte Lösung in der Uniklinik angepriesen, aber ich hatte damals keine Lust drauf "Versuchskaninchen" zu spielen und muss auch ehrlich sagen, dass ich es bis heute immer noch für fragwürdig halte...
und wenn es wirklich nur darum geht eine Ekzemreaktion auf betroffenen Stellen auszulösen, dann kann man das auch irgendwie mit natürlichen Mitteln bewirken...

Hast du die DCP Therapie schon probiert???